

Ulf Küch über die SOKO ZERM:

Ein Jahr danach ...

Wolfenbüttel. Vor einem Jahr hat Ulf Küch in der Widekind-Loge einen Vortrag unter dem Titel „SOKO ZERM – Flüchtlingskriminalität zwischen Gerücht und Wirklichkeit“ gehalten. Diese Thematik erregte bundesweit viel Aufmerksamkeit und wurde in allen Medien umfassend diskutiert.

Am 10. März wird er zur aktuellen Situation und den Veränderungen in diesem Kriminalitätsbereich erneut berichten. Sachverhalte und statistische Zahlen für das vergangene Jahr werden diesen Vortrag untermauern und sollen ein objektives Bild aus heutiger Sicht aufzeigen.

Ulf Küch ist Landesvorsitzender und stellvertretender Bundesvorsitzender des Bundes Deutscher Kriminalbeamter (BDK). Dienstlich ist der Kriminaldirektor Leiter der Kriminalpolizei in der Stadt Braunschweig und hautnah mit diesen Kriminalitätsfragen vertraut.

Der Vortrag findet am 10. März um 19 Uhr in den Räumen der Widekind-Loge, Antoinettenweg 18 in Wolfenbüttel, statt. Anmeldungen werden aufgrund der begrenzten Platzzahl unter Telefon 0177/4562038 erbeten. Der Eintritt ist frei, eventuelle Spenden gehen an die Aktion „Das Goldene Herz“.